

Inhalt

Einführung	13
Über das Leben ohne Religion	
<i>Sinn oder Unsinn – was soll's?</i>	14
Von den Glaubenssätzen	15
Für alle diejenigen, die unbedingt an Gott glauben wollen <i>Manche Menschen können sich nicht vorstellen, daß es keinen Gott gibt</i>	16
Für alle, die unbedingt an ein Leben nach dem Tod glauben wollen <i>Manche Menschen können oder möchten sich nicht vorstellen, daß es kein Leben nach dem Tod gibt</i>	17
Über die Schöpfungsgeschichten <i>Schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde – oder umgekehrt?</i>	19
Über das Beten <i>Wenn nichts mehr geht, dann betet man eben</i>	20
Über das Wenn, oder: Wem soll ich glauben? <i>Wie mit »Wenn« Geld verdient wird</i>	21
Über die Glaubwürdigkeit <i>Manche glauben alles, andere nichts</i>	23
Über die Gebote <i>Fehler sind Orientierungshilfen</i>	25

Über die Gesetze <i>Fiat justitia, et pereat mundus</i>	27
Über die Ideologie <i>Später will's niemand gewesen sein</i>	29
Von den Institutionen	31
Über die Suche nach – ja, nach was eigentlich? <i>Wie das menschliche Suchen ausgenutzt wird</i>	32
Über die Sicherheit <i>Wie das Bedürfnis nach Sicherheit ausgenutzt wird</i>	34
Über Geld und andere Religionen <i>Geld, der heimliche Diktator</i>	36
Über die größte Sekte der Welt <i>Sekte oder Kirche? Der Unterschied liegt nur in der Größe!</i>	38
Über die Gaukler <i>Wer schwindelt, ist der Größte</i>	40
Über die Verführung <i>Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker!</i>	42
Über den Krieg <i>Hauptsache, man findet ein paar Dumme!</i>	45
Von den zwischenmenschlichen Beziehungen	47
Über das Tratschen <i>Ich doch nicht!</i>	48
Über den vorauseilenden Gehorsam <i>Die Freiheit, die ich meine</i>	50

Über die Anteilnahme	
<i>Es tut mir leid, daß es mir nicht leid tut!</i>	52
Über die Vorurteile	
<i>So etwas kenne ich nicht!</i>	54
Über die Beziehung zwischen Macht, Kontrolle, Fürsorge und Eifersucht	
<i>Wer gerne leidet, möge bitte dieses Kapitel nicht lesen!</i>	56
Über die Liebe zu Menschen und anderen Tieren	
<i>Wer nicht richtig funktioniert, wird nicht geliebt</i>	58
Über die sexuelle Erpreßbarkeit	
<i>Was ist richtig? Was ist falsch?</i>	59
Über Wissen und Nichtwissen	
<i>Wissen ist Macht – Nichtwissen macht auch nichts!</i>	61
Von den menschlichen Eigenschaften	63
Über den Stolz	
<i>Eher eine Mängelerscheinung</i>	64
Über die Wahrscheinlichkeit der Geburt	
<i>Es ist so schön, ein Mensch zu sein</i>	66
Über angenehme und unangenehme Geräusche	
<i>Es kommt nur auf die Perspektive an</i>	68
Über das Glück, im Märchenland zu leben	
<i>Alles ist relativ</i>	70
Über das Auto	
<i>Es lebe der Individualverkehr!</i>	72

Über den Egoismus	
<i>Der schlechte Mensch, der arme Tropf!</i>	74
Über den Reichtum	
<i>Die Analyse des Reichtums</i>	75
Über das Warten	
<i>Worauf warten wir eigentlich?</i>	77
Über das Berufsleben	
<i>Nicht ärgern! Suchet, so werdet Ihr finden!</i>	79
Über die Meßbarkeit der Lebensqualität	
<i>Können wir nur das richtig bewerten, was wir messen können?</i>	81
Über das Wesentliche	
<i>Jedem Tierchen sein Pläsierchen</i>	83
Über den Zeitgeist	
<i>Hauptsache, wir sind »in«!</i>	85
Über die Gebrauchsanweisung	
<i>Manche Gebrauchsanweisungen sind ganz nützlich – manches muß man selber suchen</i>	86
Über das Wohlbefinden	
<i>Wohl dem, der ein Rezept hat!</i>	87
Über das Echte	
<i>Alles, was richtig Spaß macht, ist entweder verboten, unmoralisch oder ungesund</i>	89
Über die Angst	
<i>Angst oder Furcht – das sollte man unterscheiden können</i>	91
Über die Toleranz	
<i>Natürlich sind wir tolerant, aber die anderen sind's nicht!</i>	93

Über die Arbeit <i>An Argumenten mangelt es nie</i>	95
Über Realität und Ursprung <i>Machen wir alles zu gedankenlos?</i>	97
Über die Beurteilung eigener und fremder Leistung <i>Alle sind gleich, doch manche etwas gleicher</i>	98
Über die Grenzen <i>(Fast) alles ist fließend</i>	100
Schlußwort	103
Über die Beständigkeit des Wandels und die Unbeständigkeit der Wahrheit <i>Vielleicht ist alles doch ganz anders</i>	104